



Kanton Zürich
Volkswirtschaftsdirektion
Amt für Wirtschaft und Arbeit



Medienmitteilung

8. Juli 2020

kommunikation@vd.zh.ch
www.zh.ch

Vorabversion: Es gilt eine Sperrfrist bis Mittwoch, 8. Juli 2020, 10 Uhr

Arbeitslosenquote bleibt im Juni unverändert

Im Juni blieb die Arbeitslosigkeit im Kanton Zürich insgesamt unverändert bei 3,2 Prozent. Bei den 15- bis 19-Jährigen erfolgte der im Juli zu erwartende saisonal bedingte Anstieg der Arbeitslosigkeit bereits im Juni. Bisher zeichnet sich keine positive Trendwende am Arbeitsmarkt ab.

Ende Juni waren 27'385 Personen bei den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) des Kantons Zürich als arbeitslos gemeldet. Der Zuwachs um 29 Personen im Vergleich zum Vormonat fällt geringer aus als im Mai, in dem es über 750 Personen waren. Die Arbeitslosenquote lag im Juni gegenüber dem Vormonat unverändert bei 3,2 Prozent.

Einige Branchen verzeichneten wieder Rückgänge bei den Arbeitslosenzahlen, allen voran das Baugewerbe (-231). Mit Ausnahme des Ausbaugewerbes, kam die Baubranche bislang insgesamt gut durch die Krise. Die Arbeitslosenzahlen sanken auch im Gastgewerbe (-91) und den Sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (-37). Letztere beinhalten unter anderem die Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften (-26). Diese positiven Entwicklungen dürfen nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Arbeitslosigkeit zwischen Februar und Mai 2020 im Gastgewerbe um über 1'400 Personen und bei den Sonstigen Wirtschaftlichen Dienstleistungen um über 500 Personen zugenommen hatte und die Arbeitsmarktlage weiterhin angespannt bleibt. Neueinstellungen in grösserem Ausmass dürften in diesen Branchen noch nicht wieder stattfinden, zumal sich viele Beschäftigte weiterhin in Kurzarbeit befinden.

Leichter Anstieg der Jugendarbeitslosigkeit

Die Jugendarbeitslosigkeit unterliegt starken saisonalen Einflüssen, die vom Ausbildungszyklus bestimmt sind. In den Sommermonaten steigt die Arbeitslosigkeit der 15- bis 19-Jährigen nach deren beendeter Ausbildung jeweils ab Juli sprunghaft an. In diesem Jahr ist ein erster Anstieg bereits im Juni zu beobachten, was administrativ begründet ist, da für die Schulabgänger die frühesten Anmeldetage bei den RAV auf die letzten beiden Junitage fielen. Im Juli wäre daher ein geringerer Anstieg als in den Vorjahren zu erwarten; unklar bleibt bislang jedoch, inwieweit sich die Corona-Krise auf die Arbeitslosigkeit der 15- bis 19-Jährigen längerfristig auswirkt.

Noch keine Trendwende am Arbeitsmarkt

Durch die schrittweise Lockerung der Corona-Massnahmen und die Wiederaufnahme vieler wirtschaftlicher Aktivitäten ging die Arbeitslosigkeit in einigen Branchen im Juni erstmals seit Beginn der Corona-Krise leicht zurück. Trotz der Stabilisierung des Zürcher Arbeitsmarktes im Juni ist es verfrüht von einer Trendwende am Arbeitsmarkt zu sprechen.



Die RAV im Kanton Zürich sind für persönliche Anmeldungen und Beratungsgespräche seit dem 6. Juli wieder geöffnet. Beratungen werden vor Ort oder auch telefonisch abgehalten. Somit können Personen, die im Hinblick auf Corona einer Risikogruppe angehören, weiterhin die Dienstleistungen der RAV in Anspruch nehmen. Aufgrund der seit März angestiegenen Arbeitslosigkeit bauen die RAV gegenwärtig ihre Ressourcen aus.

Weitere Informationen zur konjunkturellen Entwicklung im Kanton Zürich finden Sie im Zürcher Wirtschaftsmonitoring > www.awa.zh.ch/monitoring (ab 9. Juli 2020: www.zh.ch/wirtschaftsmonitoring)

Ansprechperson für Medien

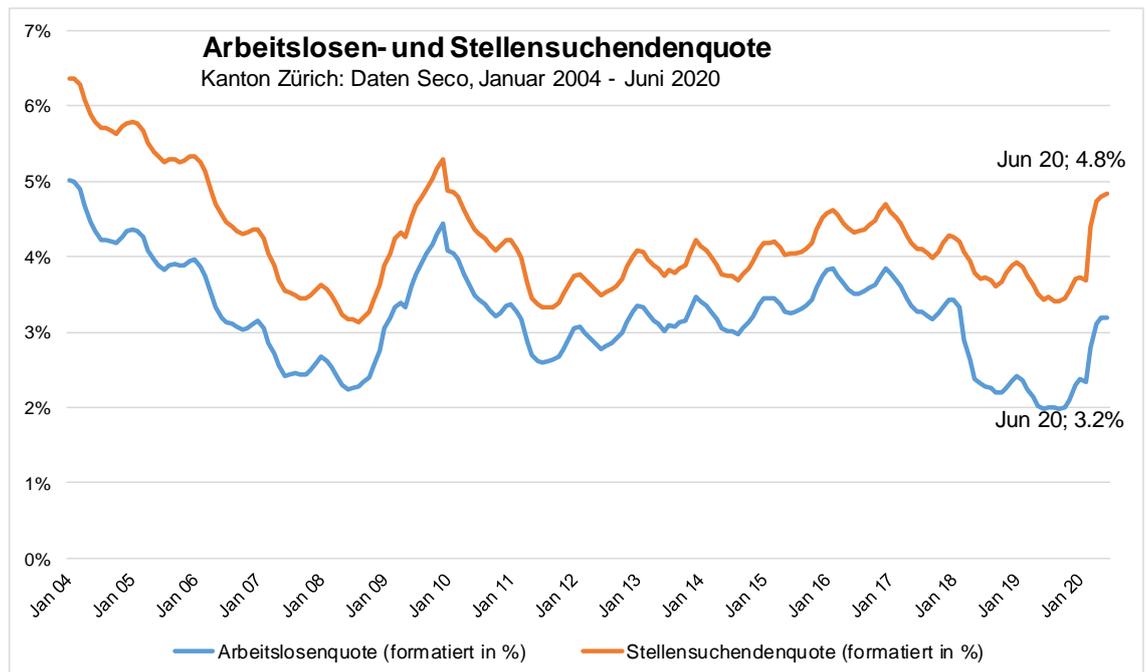
heute Mittwoch, 8. Juli 2020, von 10 bis 11.30 Uhr:

Irene Tschopp, Amt für Wirtschaft und Arbeit, Volkswirtschaftsdirektion,
Telefon 043 259 26 96, E-Mail irene.tschopp@vd.zh.ch, www.awa.zh.ch



Arbeitslose im Kanton Zürich: Überblick

	Jun 20	Mal 20	Jun 19	Δ VorMt %	Δ VorJMt %
Arbeitslose	27'385	27356	16882	0.1%	62.2% _a
Arbeitslosenquote Kanton Zürich	3.2%	3.2%	2.0%	0.1%	62.2% _a
Arbeitslosenquote Schweiz	3.2%	3.4%	2.1%	-3.7%	54.6% _a
Stellensuchende	41'487	41025	29291	1.1%	41.6% _a
Anmeldung zur Stellensuche	5'199	4884	3765	6.4%	38.1% _a
Abmeldung von der Stellensuche	4'737	4371	4568	8.4%	3.7% _a
davon Stelle gefunden	58.2%	53.2%	59.6%	9.2%	-2.4%



Definitionen:

Stellensuchende: Umfassen alle bei einem regionalen Arbeitsvermittlungszentrum registrierten Personen.

Arbeitslose: Umfassen alle auf einem regionalen Arbeitsvermittlungszentrum registrierten Stellensuchenden, welche sofort vermittelbar sind.

- 1) Aussteuerungen von der Arbeitslosenversicherung, prov. Angaben.
Die neueste Kontrollperiode liegt jeweils 2 Monate zurück.



Arbeitslose im Kanton Zürich

Daten: SECO

	Jun 20	Mal 20	Jun 19	Δ VorMt %	Δ VorJMt %		
Arbeitslosenquote (ALQ) 1)	3.2%	3.2%	2.0%	0.1%	62.2%		
Total Arbeitslose	27'385	27'356	16'882	0.1%	62.2%		
-nach Geschlecht							
Frauen	12'175	12'088	7'379	0.7%	65.0%		
Männer	15'210	15'268	9'503	-0.4%	60.1%		
-nach Nationalität							
Ausländer	12'054	12'007	7'744	0.4%	55.7%		
Schweizer	15'331	15'349	9'138	-0.1%	67.8%		
-nach bisheriger Funktion							
Fachfunktion	18'227	18'312	10'447	-0.5%	74.5%		
Heimarbeit	2	1	1	100.0%	100.0%		
Hilfsfunktion	5'685	5'721	3'776	-0.6%	50.6%		
Kaderfunktion	2'639	2'645	2'096	-0.2%	25.9%		
Lehrling	368	345	292	6.7%	26.0%		
Praktikant	146	143	104	2.1%	40.4%		
Schüler	207	73	80	183.6%	158.8%		
selbständigerwerbend	71	81	60	-12.3%	18.3%		
Student	40	35	26	14.3%	53.8%		
nach Dauer							
1-6 Monate	18'275	18'999	10'445	-3.8%	75.0%		
7-12 Monate	5'967	5'547	4'173	7.6%	43.0%		
> 1 Jahr	3'143	2'810	2'264	11.9%	38.8%		
nach Bezirken							
	ALQ 1)	Varianz					
Affoltern	2.5	B	779	757	412	2.9%	89.1%
Andelfingen	1.7	C	301	308	194	-2.3%	55.2%
Bülach	3.4	A	2'891	2'871	1'506	0.7%	92.0%
Dielsdorf	3.7	B	1'898	1'908	1'281	-0.5%	48.2%
Hinwil	2.9	B	1'556	1'531	956	1.6%	62.8%
Horgen	3.5	B	2'432	2'406	1'536	1.1%	58.3%
Meilen	2.6	B	1'445	1'480	860	-2.4%	68.0%
Pfäffikon	2.4	B	782	783	433	-0.1%	80.6%
Uster	2.8	B	2'067	2'097	1'384	-1.4%	49.3%
Winterthur	2.7	A	2'580	2'588	1'582	-0.3%	63.1%
Dietikon	4.2	B	2'085	2'072	1'533	0.6%	36.0%
Zürich	3.5	A	8'567	8'553	5'205	0.2%	64.6%
Arbeitslose und -quoten							
	ALQ 1)	ALQ 1)					
-nach Alter	Jun 20	Mal 20	Jun 20	Mal 20	Varianz		
15-19 Jahre	727	540	2.3	1.7	B		
20-24 Jahre	2236	2375	3.9	4.1	B		
25-29 Jahre	3409	3445	3.7	3.7	A		
30-34 Jahre	4098	4090	3.8	3.7	A		
35-39 Jahre	3846	3879	3.5	3.6	A		
40-44 Jahre	3308	3343	3.3	3.3	A		
45-49 Jahre	2979	2927	2.9	2.8	A		
50-54 Jahre	2812	2780	2.8	2.8	A		
55-59 Jahre	2334	2364	2.9	2.9	A		
60-64 Jahre	1618	1599	3.4	3.3	B		
65 und mehr	18	14	0.1	0.1	B		

1) Arbeitslosenquoten unterliegen einer statistischen Varianz von A: <1%, B: 1.1%-2%, C: 2.1%-5%, D: 5.1%-10%, ab E: über 10%

Quoten mit einer Varianz grösser als 10% (ab E) sind statistisch unzuverlässig und werden entsprechend unter Vorbehalt veröffentlicht.



Arbeitslose nach Berufsgruppen

Berufsgruppen ¹⁾	Jun 20	Mai 20	Jun 19	A VorMt %	A VorJMt %
Keine Angaben	310	121	311	156%	0%
Angehörige der regulären Streitkräfte	2	2	5	0%	-60%
Führungskräfte	2'359	2'310	1'660	2%	42%
Führungskräfte ausserhalb des Bau- und Gastgewerbes	2'185	2'136	1'606	2%	36%
Führungskräfte in der Produktion im Bau	10	8	3	-	233%
Führungskräfte im Gastgewerbe	164	166	51	-1%	222%
Akademische Berufe	4'878	4'841	3'304	1%	48%
Akademische Berufe, onA	184	186	174	-1%	6%
Naturwissenschaftler, Mathematiker und Ingenieure	820	798	519	3%	58%
Akademische und verwandte Gesundheitsberufen	275	263	232	5%	19%
Lehrkräfte	392	406	268	-3%	46%
Betriebswirte und vergleichbare akademische Berufe	1'656	1'634	1'103	1%	50%
Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der Informations- und Kommunikationstechnologie	814	816	628	0%	30%
Juristen, Sozialwissenschaftler und Kulturberufe	737	738	380	0%	94%
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3'456	3'389	2'103	2%	64%
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe onA	452	460	454	-2%	0%
Ingenieurtechnische und vergleichbare Fachkräfte	542	527	260	3%	108%
Assistenzberufe im Gesundheitswesen	423	417	248	1%	71%
Nicht akademische betriebswirtschaftliche und kaufmännische Fachkräfte und Verwaltungsfachkräfte	1'338	1'284	784	4%	71%
Nicht akademische juristische, soziale, kulturelle und verwandte Fachkräfte	474	487	237	-3%	100%
Informations- und Kommunikationstechniker	227	214	120	6%	89%
Bürokräfte und verwandte Berufe	4'046	4'021	2'402	1%	68%
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5'142	5'217	2'878	-1%	79%
Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen	765	791	628	-3%	22%
Köche und Servicekräfte	1'946	2'048	895	-5%	117%
Verkaufskräfte	1'634	1'606	1'004	2%	63%
Betreuungsberufe	679	642	288	6%	136%
Schutzkräfte und Sicherheitsbedienstete	118	130	63	-9%	87%
Fachkräfte in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	97	97	69	0%	41%
Handwerks- und verwandte Berufe	2'357	2'488	1'371	-5%	72%
Handwerks- und verwandte Berufe ausserhalb des Baus	1'205	1'200	631	0%	91%
Bau- und Ausbaufachkräfte sowie verwandte Berufe, ausgenommen Elektriker	1'152	1'288	740	-11%	56%
Bediener von Anlagen und Maschinen und Montageberufe	941	998	650	-6%	45%
Hilfsarbeitskräfte	3'797	3'872	2'129	-2%	78%
Hilfsarbeitskräfte ohne Reinigungspersonal und ausserhalb des Bau- und Gastgewerbes	1'752	1'750	979	0%	79%
Reinigungspersonal und Hilfskräfte	1'081	1'079	587	0%	84%
Hilfsarbeiter im Bergbau und im Bau	380	443	248	-14%	53%
Hilfsköche, Küchengehilfen und ähnliche Berufe	584	600	315	-3%	85%
Total	27'385	27'356	16'882	0.1%	62.2%

¹⁾ Die Zuordnung richtet sich nach der zuletzt ausgeübten Tätigkeit.



Arbeitslose nach Branchen / Wirtschaftszweigen

Branche	Jun 20	Mal 20	Jun 19	Δ VorMt %	Δ VorJMt %
Industrie ¹	2'589	2'491	1'648	3.9%	57.1%
Baugewerbe	2'140	2'371	1'299	-9.7%	64.7%
Detailhandel	1'817	1'825	1'152	-0.4%	57.7%
Grosshandel	1'607	1'605	1'116	0.1%	44.0%
Gastgewerbe	2'878	2'969	1'342	-3.1%	114.5%
Finanzbranche	2'177	2'143	1'565	1.6%	39.1%
Banken	1'263	1'238	905	2.0%	39.6%
Versicherungen	346	340	284	1.8%	21.8%
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	568	565	376	0.5%	51.1%
Dienstleistungen Verkehr, Information und Kommunikation	2'851	2'844	1'717	0.2%	66.0%
Wirtschaftliche Dienstleistungen ³	5'176	5'188	3'224	-0.2%	60.5%
Persönliche Dienstleistungen ⁴	3'106	3'076	1'977	1.0%	57.1%
Übrige Wirtschaftszweige ⁵	3'044	2'844	1'842	7.0%	65.3%
Total	27'385	27'356	16'882	0.1%	62.2%
¹ Industrie					
Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	437	429	300	1.9%	45.7%
Textilien und Bekleidung	81	74	43	9.5%	88.4%
Leder, Lederwaren und Schuhe	10	9	7	11.1%	42.9%
Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren	100	101	57	-1.0%	75.4%
Papier- und Druckgewerbe	141	127	111	11.0%	27.0%
Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	191	180	141	6.1%	35.5%
Gummi- und Kunststoffwaren	125	124	83	0.8%	50.6%
Glas, Keramik, Zementwaren	62	66	48	-6.1%	29.2%
Metallerzeugung, Metallerzeugnisse	352	337	203	4.5%	73.4%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik	462	450	288	2.7%	60.4%
Uhren	14	13	7	7.7%	100.0%
Maschinenbau	327	323	175	1.2%	86.9%
Fahrzeugbau	63	53	32	18.9%	96.9%
Möbel; Reparatur von Maschinen	224	205	153	9.3%	46.4%
² Dienstleistungen Verkehr, Information und Kommunikation					
Verkehr und Transport	1'248	1'273	726	-2.0%	71.9%
Informatik	847	815	557	3.9%	52.1%
Information und Kommunikation	756	756	434	0.0%	74.2%
³ Wirtschaftliche Dienstleistungen					
Grundstücks- und Wohnungswesen	289	282	206	2.5%	40.3%
Freiberufliche, technische und wissenschaftliche DL	2'837	2'831	1'808	0.2%	56.9%
Forschung und Entwicklung	144	132	94	9.1%	53.2%
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	1'906	1'943	1'116	-1.9%	70.8%
davon Vermittlung von Arbeitskräften	263	289	120	-9.0%	119.2%
davon Garten- und Landschaftsbau	100	103	62	-2.9%	-4.8%
davon Gebäude- und Strassenunterhalt	563	590	341	-4.6%	65.1%
davon übrige sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	980	961	593	2.0%	65.3%
⁴ Persönliche Dienstleistungen					
Gesundheits- und Sozialwesen	2'104	2'066	1'362	1.8%	54.5%
Kunst, Unterhaltung und Erholung	388	406	237	-4.4%	63.7%
Sonstige Dienstleistungen	614	604	378	1.7%	62.4%
⁵ Übrige Wirtschaftszweige					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	136	143	97	-4.9%	40.2%
Bergbau, Steine und Erden	13	15	13	-13.3%	0.0%
Energieversorgung	52	51	39	2.0%	33.3%
Recycling; Wasserversorgung	62	64	43	-3.1%	44.2%
Autohandel- und reparatur	491	472	279	4.0%	76.0%
Öffentl. Verwaltung, Sozialversicherungen	440	466	302	-5.6%	45.7%
Erziehung und Unterricht	963	925	573	4.1%	68.1%
Private Haushalte	211	193	123	9.3%	71.5%
Keine Angaben, übrige	676	515	373	31.3%	81.2%